

Leihgroßeltern gesucht

Unterstützung von Kindern und jungen Familien als Aufgabe

SAARBRÜCKEN/VÖLKLINGEN

Viele junge Familien haben nicht die Möglichkeit, im Alltag Unterstützung durch Großeltern zu erfahren. Deshalb sind „Leihomas“ und „Leihopas“ sehr beliebt. Sie haben nur einen Nachteil: Es gibt zu wenig davon.

Darum startet die Kinderbetreuungsbörse Saarbrücken/Völklingen des Berufsbildungswerkes des DGB (bfw) gemeinsam mit der Ka-

tholischen Erwachsenenbildung, Fachstelle Saarbrücken, und der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken eine Aktion, um neue Leihgroßeltern für Familien mit Kindern zu suchen.

Eingeladen sind Senioren, die gerne etwas mit Kindern unternehmen und junge Familien mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihrer Zeit unterstützen wollen. Wie richtige Großeltern kommen Leih-

oma oder Leihopa zu Besuch, um den Kindern etwas vorzulesen, mit ihnen zu spielen oder auch mal einen Ausflug zu unternehmen.

Leihgroßeltern sind jedoch keine Babysitter und auch keine Haushaltshilfen, sie bieten den Kindern und ihren Familien eine Beziehung an.

Weitere Informationen unter Tel. (0681) 8 30 86 26. red./tt